

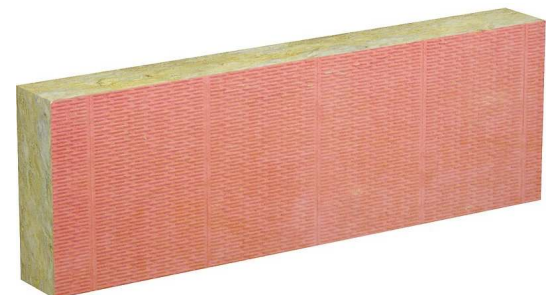
Capatect MW Fassaden- dämmplatte 151 EXTRA WLZ 035

Nichtbrennbare Fassadendämmplatte für System PRO EXTRA
und Carbon EXTRA



Produktbeschreibung

Verwendungszweck	Nichtbrennbare Fassadendämmplatte für geklebt und gedübelte Capatect Fassadensysteme.	
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> ■ Versenktes Dübeln möglich ■ Geringe Dübelzahlen bei Dübelung in der Fläche ■ Die weiße Beschichtung auf der Klebeseite ermöglicht das maschinelle Kleben der Platte im Teilflächenverfahren. Es ist keine Pressspachtelung notwendig. ■ Klasse A1 (DIN EN 13501-1), nicht brennbar ■ Anwendungstyp WAP ■ Die orange beschichtete Seite (außen) dient zur besseren Haftung der Armierungsschicht. ■ Verbesserte Schall- und Wärmedämmung ■ Kantenausbildung: stumpf ■ Arbeitsmedizinische Einstufung: frei nach GefStoffV, ChemVerbotsV und EG-Richtlinie 97/69 (Anm. Q) 	
Farbtöne	Braun-Gelb, Vorderseite Orange beschichtet, Rückseite weiß beschichtet.	
Lagerung	Trocken, vor Feuchtigkeit geschützt, nicht ungeschützt der Witterung aussetzen.	
Technische Daten	<ul style="list-style-type: none"> ■ Wärmeleitfähigkeit: ■ Diffusionswiderstandszahl μ (H₂O): ■ Druckspannung bei 10% Stauchung: ■ Temperaturbeständigkeit: ■ Rohdichte: ■ Schmelzpunkt: ■ Amtlich güteüberwacht: ■ Abreißfestigkeit senkrecht zur Plattenebene: ■ Dynamische Steifigkeit: 	<p>0,035 W/(m·K) nach DIN 4108-4</p> <p>$\mu \approx 1$ gemäß DIN EN 12086</p> <p>≥ 20 kPa nach DIN EN 826</p> <p>bis 150 °C anwendbar</p> <p>ca. 120 kg/m³ ± 15 %</p> <p>> 1000 °C nach DIN EN 13501</p> <p>durch FIW München</p> <p>≥ 5 kPa nach DIN EN 1607</p> <ul style="list-style-type: none"> - Dynamische Steifigkeit s' (DIN EN 29052): - 60-70 mm 12 MN/m³ - 80-90 mm 9 MN/m³ - 100-110 mm 7 MN/m³ - 120 mm 6 MN/m³ - ≥ 140 mm 5 MN/m³ <p>Längenbezogener Strömungswiderstand r (DIN EN 29053) 30 kPa*s/m²</p>
Produkt-Nr.	151	



Plattendicke (mm)	Capatect MW Fassadendämmplatte 151 EXTRA WLZ 035	
	Format I 1200 x 400	
	Prod.-Nr. Kante: stumpf	Verpackung/m ² in Schrumpffolie
80	151/08	1,44
100	151/10	1,44
120	151/12	0,96
140	151/14	0,96
160	151/16	0,96
180	151/18	0,96
200	151/20	0,96
220	151/22	0,48

Verarbeitung

Geeignete Untergründe	Mineralische Untergründe neubaugleich, feste Altputze sowie tragfähige Altanstriche oder -beschichtungen.
Untergrundvorbereitung	Der Untergrund muß sauber, trocken und tragfähig sein. Verunreinigungen und trennend wirkende Substanzen (z. B. Schalöl) sowie vorstehende Mörtelgrate sind zu entfernen. Schadhafte, blätternde Anstriche und Strukturputze sind weitmöglichst zu entfernen. Putzhohlstellen sind abzuschlagen und flächenbündig beizuputzen. Saugende, sandende oder mehrende Oberflächen sind gründlichst bis zur festen Substanz zu reinigen und mit Sylitol Konzentrat 111 zu grundieren.
Verbrauch	1 m ² /m ²
Verarbeitungsbedingungen	Verarbeitungstemperatur: Während der Verarbeitung und in der Trocknungsphase dürfen die Umgebungs- und Untergrundtemperaturen nicht unter +5 °C und über 30 °C liegen. In diesem Zusammenhang verweisen wir auf den Kommentar ATV DIN 18345 Punkt 3.1.3 ungeeignete klimatische Bedingungen.
Kleben der Dämmplatten	Manuelles kleben der Dämmplatte Die systemzugehörige Klebemasse in der Wulst-Punkt-Methode (am Rand umlaufend ca. 5 cm breite Streifen, plattenmittig 3 - 6 handtellergroße Batzen) auf die Plattenrückseite auftragen (Klebekontaktfläche ≥ 40 %). Es ist keine Pressspachtelung notwendig. Maschinelles verkleben der Dämmplatten (Teilflächenverfahren) Die systemzugehörige Klebemasse maschinell auf den Untergrund in Form von senkrechten Wülsten aufspritzen (Klebekontaktfläche ≥ 50 %). Die Klebewülste müssen ca. 5 cm breit und in der Wulstmitte mindestens 10 mm dick sein. Der Achsabstand darf 10 cm nicht überschreiten. Die Dämmplatten sind unverzüglich in das frische Klebemörtelbett einzudrücken, einzuschwimmen und anzupressen. Um Hautbildung zu vermeiden, darf nur soviel Kleberfläche vorgelegt werden, wie unmittelbar belegt werden kann. Maschinelles verkleben der Dämmplatte (vollflächig) Die systemzugehörige Klebemasse maschinell bis max. 10 mm dick auf den Untergrund aufspritzen. Unmittelbar vor dem Ansetzen der Dämmplatten ist der Klebemörtel mit der Zahntraufel (die Zahnbreite und -tiefe richtet sich nach der Beschaffenheit des Untergrundes) aufzukämmen. Die Dämmplatten sind unverzüglich in das frische Klebemörtelbett einzudrücken, einzuschwimmen und anzupressen. Um Hautbildung zu vermeiden, darf nur soviel Kleberfläche vorgelegt werden, wie unmittelbar belegt werden kann. Zweilagige Verlegung Die Platten können einlagig bis 220 mm und zweilagig von 200 bis 340 mm verlegt werden. Bei der zweilagigen Verlegung müssen die Platten eine Dämmstoffdicke von mindestens 100 mm und maximal 200 mm besitzen. Die zweite Lage muss im Fugenversatz zur ersten Lage vollflächig verklebt werden. Die max. Feldgrößen der zugrundeliegenden Dämmstoffzulassung sind zu beachten. Die Dämmplatten im Verband von unten nach oben preß gestoßen verkleben und gut andrücken. Keine Klebemasse in die Plattenstöße bringen. Auf flucht- und lotrechte Verlegung achten. Eventuell entstehende Fugen ≤ 5 mm mit Capatect Füllschaum B1, größere Fugen mit artgleichen Dämmstoffstreifen ausfüllen. Versätze an den Plattenstößen sind zu vermeiden. Bei Übergangsfugen zwischen verschiedenartigen Untergrund-Werkstoffen oder bei Wetterschalenfugen müssen die Dämmplatten den Fugenverlauf beidseitig mindestens 10 cm weit überbrücken und durch eine sichere Klebeverbindung auflagern.

Dübeln der Dämmplatte

Die Platten werden entweder nur in der Fläche oder zusätzlich zur Fläche auch in den T-Fugen mit dem Capatect Zusatzteller VT 90 oder Capatect Thermozyylinder 154 bei vertiefter Variante gedübelt.

Der Capatect Universaldübel 053 kann, bei Dämmplatten Dicken ≥ 120 mm und ≤ 200 mm, auch versenkt eingebracht werden. Hierzu ist das 20 mm Schneidblech zu verwenden. Die Dübel dürfen nur in der Fläche gesetzt werden. Bei der Dübelung in der Fläche sind Abstände vom Dübelschaft zum Rand von 15 cm und von Dübeln untereinander von 20 cm einzuhalten. Bei Dämmstoffdicken größer 200 mm ist die Dübelung nur mit Dübeltellerdurchmessern von mindestens 90 mm möglich.

Die weiteren Angaben und Anwendungsbeschränkungen zur Dübelung in der Dämmstoffzulassung und in den entsprechenden Dübeltabellen sind zu beachten.

An der Fassadenfläche verklebte Dämmplatten vor Feuchtigkeit schützen und kurzfristig mit Armierungsmasse abdecken.

Hinweise

Gefahrenhinweise/
Sicherheitsratschläge
(Stand bei Drucklegung)

Bei auftretendem Staub Schutzkleidung (staubdicht) und Staubmaske P1 tragen. Bei mechanischer Bearbeitung (Sägen, Bohren, Schleifen, Fräsen) und bei Über-Kopf-Arbeiten Schutzbrille tragen.

Entsorgung

Abfälle sind durch sorgsamen Zuschnitt und Weiterverwendung zu vermeiden. Dennoch anfallende geringe Materialreste nach EAK 170604 (Dämmmaterial) entsorgen.

Zulassung

Z-33.43-132
Z-33.49-1071

CE-Kennzeichnung

Hinweis zur CE-Kennzeichnung

Die Kennzeichnung mit dem CE-Zeichen nach DIN EN 13162 erfolgt auf dem Gebinde sowie dem Datenblatt zur CE-Kennzeichnung, das im Internet unter www.caparol.de abgerufen werden kann.

Technischer Beratungsservice

Tel.: +49 6154 71-71710
Fax: +49 6154 71-71711
E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de